



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Ammersbek Cup 2026

**-national-
-verbandsoffen-**

Ausschreibung/Einladung:

Termin:	Samstag, 13. Juni 2026
Ausrichter:	Hoisbütteler Sportverein
Veranstalter:	Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V.
Ort:	Grundschule Hoisbüttel, Teichweg 27, 22949 Ammersbek
Zeitplan:	08:00 Öffnung der Halle 08:00 – 9:00 Wiegen und Anmelden der Teilnehmer 10:00 Treffen der Kampfrichter 11:00 Beginn Kata und Kumite der Kinder und Jugendlichen 15:00 Beginn Kata und Kumite U21 17:00 Siegerehrung

Anmeldung/Info:

Anmeldung – Wiegen - Passkontrolle!

Die Akkreditierung ist zu folgenden Zeiten möglich!

Teichweg 27, 22949 Ammersbek

Fr. 12.06. 18:30 - 21:00 Uhr

Sa. 13.06. 08:00 - 09:00 Uhr - **Wiegen und Anmelden der Teilnehmer**

Meldefrist Montag, 01. Juni 2026

Die Anmeldung der Teilnehmer erfolgt über das Programm

Kumite Technology:

<https://thekt.app/3-ammersbek-cup/>



Bitte stellen Sie sicher, dass alle Teilnehmerdaten vor dem Ende der Anmeldung in das System eingegeben wurden.

Kontakt:

Anastasia Mikhalova
Teichweg 27, 22949 Ammersbek
Tel.: 0176 84 3222 39
E – Mail: anastasia.mikhalova@icloud.com

Konto:
Hoisbütteler Sportverein
Bank: Sparkasse Holstein
IBAN: DE76 2135 2240 0260 0005 93



Wettkampffreglement für Kinder und Jugendliche sowie Junioren

Für das gesamte Turnier gilt die bekannte Wettkampfordnung für Kinder, Jugendliche und Junioren der DKO in der Version vom 07.10.2021 (**Siehe Anhang**)

KUMITE

Die Schutzausrüstung wird nicht vom Veranstalter oder Ausrichter gestellt.

Schutzausrüstung:

- Tiefschutz unter der Hose
- Schienbein- u. Spannschutz (weiß) ohne Verstärkung unter der Hose
- Brustschutz (**nur Schalen**) unter einem weißen T-Shirt bei den weiblichen Teilnehmern (16-17 Jahre)

Zusätzliche Schutzausrüstung für Teilnehmer bis 15 Jahre:

- Faustschützer (weiß) ohne Sandfüllung
- Oberkörperschutz (Trefferweste)
- Kopfschutz geschlossen mit **Kunststoffvisier oder Gitter**

Details:

Siehe Wettkampfordnung

Klassen: Jungen und Mädchen getrennt

Kinder	6-7 Jahre	-25 kg / -30 kg / +30 kg
Kinder	8-9 Jahre	-25 kg / -35 kg / +35 kg
Kinder	10-11 Jahre	-30 kg / -35 kg / -40 kg / +40 kg
Jugend	12-13 Jahre	-40 kg / -45 kg / -50 kg / +50 kg
Jugend	14-15 Jahre	-50 kg / -55 kg / -60 kg / +60 kg
Junioren	16-17 Jahre	-60 kg / -70 kg / +70 kg

Eine Einteilung nach Gewichtsklassen erfolgt nach der Meldestärke je Altersklasse. Die möglichen **Gewichtsklassen sind der Wettkampfordnung der DKO zu entnehmen.**

KATA

Klassen: Jungen und Mädchen gemischt

Kinder 6-10 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen wiederholt werden



In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Taikyoku Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Taikyoku Sono Ichi
- Taikyoku Sono Ni
- Taikyoku Sono San
- Pinan Sono Ichi

Jugend 11-15 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden.

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Taikyoku Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Taikyoku Sono Ni
- Taikyoku Sono San
- Pinan Sono Ichi
- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San

Junioren 16-17 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden.

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Pinan Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San
- Pinan Sono Yon
- Pinan Sono Go
- Gekisai Dai
- Tsuki No Kata

Team – Kata

Kinder 9- 11 Jahre

Jugend 12 – 17 Jahre

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden.



Wettkampffreglement U 21

Für das gesamte Turnier gelten die aktuellen Wettkampffregen der EKO, „EKO Kumite Rules“ und „EKO KATA Rules“ (**Siehe Anhang**)

KUMITE

Schutzausrüstung:

- Tiefschutz unter der Hose
- Brustschutz (**nur Schalen**) unter weißem T-Shirt für die Damen
- Zusätzlich: Schienbein- und Spannschutz ohne Verstärkung unter der Hose, für U 21

Klassen:

Nachwuchs:

Teilnehmer ab 18 Jahre bis einschließlich 3. Kyu. Die Teilnehmer dürfen bisher nur an maximal 2 Vollkontakt-Turnieren teilgenommen haben.

Master U21:

Für Teilnehmer von 18-20 Jahren.

Bei zu geringer Beteiligung behält sich der Ausrichter vor Gewichtsklassen zusammen zu legen.

U21 / Nachwuchs:

Herren	-70 kg	Leichtgewicht
	-80 kg	Mittelgewicht
	-90 kg	Schwergewicht
	+90 kg	Super Schwergewicht
Damen	-65 kg	Leichtgewicht
	+65 kg	Schwergewicht



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



KATA

In der **1. Runde** zeigt jeder Teilnehmer **Pinan Sono Ichi**. Ab der 2. Runde darf aus den folgenden Katas gewählt werden:

- Pinan Sono Ni
- Pinan Sono San
- Pinan Sono Yon
- Pinan Sono Go
- Gekisai Dai
- Tsuki No Kata

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden

Team – Kata

Die Kata muss vom Teilnehmer vorher angesagt werden. Katas dürfen **nicht** wiederholt werden

Teilnahme:

Die Meisterschaft wird verbandsoffen ausgerichtet! Es dürfen nur Kämpferinnen und Kämpfer von Verbänden teilnehmen, in denen die Stilrichtung Shinkyokushin - bzw. Kyokushin - Karate praktiziert wird oder die sich über die Regeln (internationale EKO-Vollkontakt-Regeln) informiert haben und diese durch ihre Teilnahme voll anerkennen.

Wettkämpfer, die nicht der DKO e.V. angehören, müssen den in ihrem Verband gültigen Ausweis vorlegen. Es muss die aktuelle Graduierung und die Wettkampferfahrung (Teilnahme an Wettkämpfen) erkennbar sein. Teilnehmer anderer Kyokushinkai-Verbände müssen ebenfalls ihren gültigen Mitgliedsausweis des jeweiligen Verbandes vorlegen. **Liegt dieser nicht vor und/oder hat nicht die erforderlichen Eintragungen wird der Teilnehmer vom Wettkampf ausgeschlossen!**

DKO-Mitglieder müssen ihren gültigen EKO-Pass (**mit gültiger Jahresmarke**) vorlegen!

Alle Kumite-Teilnehmer müssen bei der Akkreditierung folgendes vorweisen:

- ein sportärztliches Gesundheitszeugnis das nicht älter als 6 Monate sein darf
- den angehängten gezeichneten Haftungsausschluss
- eine Vollmacht für Teilnehmer bis 18 Jahre

Startgebühr:

30,- € pro Teilnehmer/Teilnehmerin je Kategorie

ACHTUNG! Für Anmeldungen nach Ablauf der Meldefrist erhöht sich die Startgebühr um 10€ pro Teilnehmer!!

Meldung:

Die Anmeldung der Teilnehmer muss bis zum **01. Juni 2026** an den Ausrichter erfolgen.



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Der jeweilige Coach und die Kampfrichter des Dojos müssen ebenfalls namentlich angemeldet werden (Kampfrichter mit Graduierung). Jedes Dojo wird gebeten qualifizierte Kampfrichter zu stellen um einen reibungslosen Ablauf zu garantieren (schwarze Hose, dunkelblaues Hemd, weiße Fliege).

Des Weiteren können Betreuer, die sich in der Nähe der Kampffläche aufhalten dürfen, angemeldet werden. Maximal 1 Betreuer je 5 Teilnehmer!

Haftung:

Ausrichter und Veranstalter übernehmen keinerlei Haftung für Schäden jeglicher Art. Die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft 2023 erfolgt auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

OSU! Gute Erfolge bei der Teilnahme!

Sensei Anastasia Mikhalova



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Verzichtserklärung / Vollmacht

Für die Teilnahme an dem **Ammersbek Cup 2026** im Kyokushinkai Karate am 13.06.2026 in Ammersbek.

Ich/Wir bin/sind mir darüber im Klaren, dass der Veranstalter die Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V. und der Hoisbütteler Sportverein von 1955 e.V. keinerlei Haftung für eventuelle Sach- und Personenschäden jeglicher Art übernehmen und daher nicht haftbar zu machen sind.

Dieser Ausschluss gilt nicht für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Ausrichters und des Veranstalters sowie der Erfüllungsgehilfen beruhen.

Dieser Ausschluss gilt ebenfalls nicht für Körperschäden, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung des Ausrichters, des Veranstalters oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

Mir ist bekannt, dass es sich bei dem Turnier um einen Vollkontaktwettbewerb (außer bei Kindern bis 15 Jahre) handelt, bei dem es auch bei regelgerechtem Verhalten zu schwersten Verletzungen kommen kann.

Mir ist bewusst, dass bei diesem Turnier die Wettkampffregeln der DKO (EKO) Anwendung finden.

Ich habe alle diese Bedingungen erhalten, gelesen und verstanden und erkenne diese an. Ich / meine Tochter / mein Sohn bin / ist gesund. Es bestehen von Seiten unseres Haus-/ Sportarztes keinerlei Bedenken, dass ich / meine Tochter / mein Sohn an diesem Turnier teilnehmen darf.

Ich / meine Tochter / mein Sohn bin / ist ausreichend kranken- und unfallversichert. Die Daten der Teilnehmer werden für die Teilnahme an der Veranstaltung maschinell gespeichert und verarbeitet. Eine Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Bei der Veranstaltung können Foto- und Videoaufnahmen vom Ausrichter und Veranstalter gemacht werden.

Diese können später ohne Anspruch auf Vergütung verbreitet und veröffentlicht werden (z.B. Internetseite, Zeitung).

Teilnehmer: _____
Name und Vorname

Datum, Unterschrift: _____
Datum, Unterschrift Teilnehmer
(bei Minderjährigen die Unterschrift aller Erziehungsberechtigten)



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



Ammersbek Cup für Kinder & Jugendliche

Vollmacht

Hiermit erteile ich meiner Tochter / meinem Sohn

.....

die Erlaubnis, am Ammersbek Cup 2026 für Kinder und Jugendliche in Ammersbek teilzunehmen. Als Erziehungsberechtigter habe ich die Ausschreibung für dieses Turnier gelesen. Mir ist bekannt, dass die Deutsche Kyokushinkai Organisation e.V. und der Ausrichter keinerlei Haftung übernehmen. Meine Tochter / mein Sohn ist gesund. Es bestehen von Seiten unseres Hausarztes keinerlei Bedenken, dass meine Tochter / mein Sohn an diesem Turnier teilnehmen darf. Meine Tochter / mein Sohn ist ausreichend kranken- und unfallversichert.

Ort, Datum

Unterschrift Erziehungsberechtigter



DKO e.V.
Shinkyokushinkai Germany



**Wettkampfordnung Kumite Shinkyokushin- / Kyokushin-Karate
Turniere für Kinder, Schüler und Schülerinnen bis 15 Jahre und
Junioren/Juniorinnen 16-17 Jahre
Version per 07.10.2021**

Die Wettkampfordnung gilt für Einzel- und Mannschaftskämpfe, die innerhalb der Deutschen Kyokushinkai Organisation e.V. (DKO) von ihren Mitgliedern ausgetragen werden. Sie soll ferner die Grundlage für Begegnungen und Wettkämpfe mit artverwandten Disziplinen und Verbänden sein. Der Zweck der Wettkampfordnung ist die einheitliche Regelung aller technischen und organisatorischen Angelegenheiten, die bei der Durchführung eines Turniers zu beachten sind.

Achtung:

**Für alle Turniere für Kinder, Schüler und Schülerinnen der DKO
gilt grundsätzlich ein Vollkontakt-Verbot!**

Allgemeines

Voraussetzung für die Teilnahme an einem Turnier ist die Zugehörigkeit der Teilnehmenden zur DKO oder eines anderen Shinkyokushinkai-/Kyokushinkai-Verbandes die durch den jeweils gültigen Karate-Pass anzuzeigen ist.

Abweichende Regelungen bedürfen der vorherigen Einwilligung durch die Wettkampfleitung.

Durch die Anmeldung/Teilnahme zum/am Turnier wird die Wettkampfordnung der DKO in allen Teilen sowohl vom Teilnehmenden, als auch von dem meldenden Verein anerkannt. Alle Teilnehmenden an Wettkämpfen haben sich im Vorfeld einer sportärztlichen Untersuchung zu unterziehen, deren Ergebnis mit Erlaubnis zur Teilnahme entweder im Karate-Pass eingetragen sein muss, oder auch in einer anderen schriftlichen Form nachgewiesen werden muss. Das sportärztliche Attest besitzt dann nach Ausstellung ein Jahr Gültigkeit, wenn dem/der Wettkampfteilnehmer/in und Trainer oder Trainerin sowie den Erziehungsberechtigten keine neu hinzugekommenen Krankheiten, Verletzungen oder andere Gegenanzeigen bekannt sind, welche die Gültigkeit dieses Attestes in Frage stellen könnten.

Für einen solchen Fall wäre zur Absicherung der Wettkampftauglichkeit eine erneute ärztliche Untersuchung erforderlich.

Die Wettkampfbekleidung der Teilnehmenden besteht aus dem Karate-Gi mit dem Stilrichtungs- und dem Verbandsabzeichen sowie der vorgeschriebenen Schutzausrüstung. Alle Teilnehmenden eines Kinder- und Jugendturniers der DKO müssen **eine schriftliche Einverständniserklärung von ihren Erziehungsberechtigten** vorlegen.

Die Wettkämpfer und Wettkämpferinnen dürfen keine andere als die oben genannte Bekleidung tragen. Das Tragen einer Brille und von Schmuckgegenständen (Uhren, Ringe, Ketten, Freundschaftsbändern, Ohrringen und jegliche Art von (verletzungsfördernden) Körperpiercings etc. sind verboten. Im Zweifel entscheidet die Wettkampfleitung.



Fuß- und Fingernägel müssen kurzgeschnitten sein.

Bandagen und Tapes müssen am Kampfrichtertisch gemeldet und vom Hauptkampfrichter / der Hauptkampfrichterin vor dem Kampfbeginn begutachtet werden. Sollte es zu schwierig sein festzustellen, ob eine Bandage erforderlich ist, muss eine ärztliche Meinung eingeholt werden.

Beim ersten Kampf sind grundsätzlich keine Bandagen und/oder Tapes erlaubt.

Schutzausrüstung Kinder/Schüler u. Schülerinnen 8 bis 15 Jahre

- **Tiefschutz** (unter der Hose)
- **Weißer Schienbein- und Spannschutz** (ohne Verstärkung)
- **Weißer Faustschützer** (Sandsackhandschuhe etc. ohne Sandfüllung)
- **Oberkörperschutz** (Kampfweste wie beim Taekwondo)
- **Kopfschutz mit Visier** (Gitter oder Kunststoff) ist Pflicht.

Der Kopfschutz muss das Kinn, das Jochbein, den Hinterkopf und die Schädeldecke schützen. Mundschutz ist erlaubt, aber nicht Pflicht. Teilnehmende mit Zahnsparren sollten aus Sicherheitsgründen einen geeigneten Mundschutz tragen.

Erlaubte Techniken

Faust- und Armtechniken zum Körper:

Alle auch bei den Erwachsenen erlaubten Techniken, aber nur mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt**.

Fußtechniken zum Körper - auf die Schutzweste :

Alle auch bei den Erwachsenen erlaubten Techniken, aber nur mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt**

Fußtechniken zum Kopf:

Zum Kopf sind nur seitliche Fußtechniken, maximal mit **kontrolliertem (leichten) Kontakt am Kopfschutz/Helm (leichter „Klapps“)** erlaubt (Mawashi-Geri, Taisoku-Mawashi-Soto-Keage, Haisoku-Mawashi-Uchi-Keage, Jodan-Uchi-Haisoku-Geri und Kake-Geri).

Wichtig:

Fußtechniken auf die Oberschenkel: sind mit kontrolliertem Kontakt **NUR für Schüler und Schülerinnen ab 12 Jahren erlaubt** (z. B. Gedan-Mawashi / Low-Kicks etc.)

Verbotene Techniken

Alle Techniken, die auch bei den Erwachsenen verboten sind.

Zusätzlich: Sämtliche frontalen Tritte zum Kopf, wie z.B. Mae-Geri-Jodan, Yoko-Geri-Jodan, Ushiro-Geri-Jodan, Hiza-Geri-Jodan, aber auch Ushiro-Mawashi-Geri-Jodan, Oroshi-Kakato-Geri und Do-Mawashi-Kaiten-Geri.

Außerdem sind für Kinder bis 11 Jahren sämtliche Tritte auf die Oberschenkel und Beine (z. B. Gedan-Mawashi / Low-Kicks etc.) **verboten**



Klasseneinteilung

Klassen	Alter	Trennung nach Geschlecht
Kids	6-7	ja
Kinder A	8-9	ja
Kinder B	10-11	ja
Schüler A (m/w)	12-13	ja
Schüler B (m/w)	14-15	ja

Grundlagen für die Einteilung in Klassen sind: Alter, Geschlecht, Größe, Gewicht, Graduierung, ggf. Kampferfahrung.

Option Gewichtsklassen für Kinder, Schüler/innen

Für den Fall, dass für das Turnier viele Anmeldungen je Altersklasse vorliegen, gibt es die **Option** innerhalb der Altersklassen zusätzlich auch nach Gewichtsklassen zu unterteilen. Das kann sinnvoll sein, da es teilweise doch enorme Größen- und Gewichtsunterschiede in den Altersgruppen gibt (fairere Kämpfe ermöglichen).

Die möglichen Gewichtsklassen sind:

Jungen

6-7 Jahre: - 25 kg / - 30 kg / + 30 kg
8-9 Jahre: - 25 kg / - 35 kg / + 35 kg
10-11 Jahre: - 30 kg / - 35 kg / - 40 kg / + 40 kg
12-13 Jahre: - 40 kg / - 45 kg / - 50 kg / + 50 kg
14-15 Jahre: - 50 kg / - 55 kg / - 60 kg / + 60 kg

Mädchen

6-7 Jahre: - 25 kg / - 30 kg / + 30 kg
8-9 Jahre: - 25 kg / - 35 kg / + 35 kg
10-11 Jahre: - 30 kg / - 40 kg / + 40 kg
12-13 Jahre: - 45 kg / - 50 kg / + 50 kg
14-15 Jahre: - 50 kg / - 55 kg / + 55 kg

Bei Unentschieden am Ende der Wettkampfzeit und dann notwendigem Pflichtentscheid gilt:

Von 6 bis 13 Jahren: bei 2 kg und mehr Unterschied gewinnt der/die Leichtere.

Von 14 bis 15 Jahren: bei 3 kg und mehr Unterschied gewinnt der/die Leichtere..

Bildung von Pools

Je nach Anzahl der Teilnehmenden können in den Klassen auch Pools von i.d.R. 4-6 Karateka gebildet werden, in denen in der Vorrunde jeder gegen jeden kämpft. Bei 2 Pools kämpfen danach im Halbfinale der/die erste von Pool 1 gegen den/die zweite(n) von Pool 2 (und umgekehrt), um die jeweiligen Finalisten zu ermitteln. Die Unterlegenen der Halbfinalkämpfe kämpfen um den dritten Platz. Bei einer großen Anzahl von Teilnehmenden in einer Klasse (z.B. 4 Pools zu je 4 Karateka) kann es notwendig sein, noch eine Zwischenrunde = Viertelfinale durchzuführen (analog Halbfinale, s.o.).



Wettkampfzeit

Vorrunden:

Bis 13 Jahre: 1,5 Minuten ohne Unterbrechung
Ab 14 Jahre: 2,0 Minuten ohne Unterbrechung
Nach Ende der Kampfzeit erfolgt eine **Pflichtentscheidung der Kampfrichtenden**

Viertel- und Halbfinale sowie Finale:

Alle Teilnehmenden: 2 Minuten ohne Unterbrechung

Bei Unentschieden gilt für alle Altersgruppen:

- 1 Minute Verlängerung ohne Unterbrechung mit **Pflichtentscheidung der Kampfrichtenden**

Wertung

Die am Ende der Kampfzeit zu wertenden Schläge, Stöße und Tritte müssen jeweils mit einer erlaubten dynamischen und korrekten Karate-Technik ausgeführt werden.

Anmerkung:

Nicht nur das Treffen ist für eine Wertung entscheidend, sondern auch die Ausführung der Technik (Strecken, Treffen, Zurückziehen, Schnelligkeit).

Eine Technik, die nur halb ausgeführt wird, z.B. Arm oder Bein wird nach einen Treffer nicht zurückgezogen, wird nicht gewertet.

Trefferwirkungen durch erlaubte, korrekte Techniken mit kontrolliertem (leichten) Kontakt auf die Schutzweste oder die Oberschenkel werden nach Entscheidung durch die Kampfrichter/Kampfrichterinnen mit einem „**Waza-Ari**“ gewertet. Ein **zweiter „Waza-Ari“ führt zu „Awasete Ippon“ und ergibt damit den Sieg** für diesen Kampf.

Anmerkung: Keine Einzeltechnik kann zu einem „Ippon“ führen.

Verbotene Handlungen

Alle Handlungen wie in den Wettkampffregeln für Erwachsene beschrieben.

Verbotene Handlungen/Fouls werden von den Kampfrichtenden angezeigt und die Ahndung/Strafe vom Hauptkampfrichter / der Hauptkampfrichterin ausgesprochen - analog den Regeln für Erwachsene.

Bei zu starkem Kontakt wird eine Verwarnung (Chui), schwere Verwarnung (Genten) oder in besonders schweren Fällen, nach Rücksprache aller Kampfrichtenden, die Disqualifikation (Shikkaku) ausgesprochen.

Offensichtlicher bzw. absichtlich zu starker Kontakt führt zur Disqualifikation.

Disqualifizierte Wettkämpfer und Wettkämpferinnen sind für das gesamte Turnier gesperrt.

Chui Ichi (1. Verwarnung)

Chui Ichi (2. Verwarnung)

Genten Ichi

Chui Ichi (1. Verwarnung)

Chui Ichi (2. Verwarnung)

Genten Ni = Shikkaku (Disqualifikation)



Ergebnis des Wettkampfes

- Sieg durch Aufgabe eines Kämpfers / einer Kämpferin
- Sieg durch Disqualifikation eines Kämpfers / einer Kämpferin
- Sieg nach Entscheidung durch die Kampfrichtenden

Kampfrichter / Kampfrichterinnen

Analog den Wettkampffregeln für Erwachsene: 4 Seitenrichter / Seitenrichterinnen mit roten und weißen Fahnen, 1 Hauptkampfrichter / Hauptkampfrichterin, der/die die Kommandos ansagt. Bei Kinder-/Jugendturnieren ist eine besondere Aufmerksamkeit der Kampfrichtenden zwingend erforderlich, da es keine Wertungen z.B. durch K.O. = „Ippon“ wie bei den Erwachsenen geben kann. Die Kampfrichtenden entscheiden sich für den/die bessere/n Kämpfer/in, die/der bis zum Ende der Kampfzeit die korrekteren, schnelleren, präziseren Treffer gesetzt hat und/oder deutlich überlegen war. Hierbei sind offensichtliche, starke Größen- und/oder Gewichtsunterschiede zu berücksichtigen.

Alle 5 Kampfrichtenden haben je eine Stimme und entscheiden durch die Mehrzahl der angezeigten Wertungen/Fouls.
Der/die Hauptkampfrichter/in eröffnet den Wettkampf, spricht die Wertungen aus und beendet den Wettkampf.

Auf das Kommando (Hantei-Otorimasu-Hantei) des/der Hauptkampfrichtenden nach Ende der Kampfzeit heben die anderen vier Kampfrichtenden den Arm mit der weißen oder roten Flagge. Der/die Hauptkampfrichter/in erklärt den Sieger, z.B. Aka (Mehrzahl rote Flaggen). Bei Hikiwake (Unentschieden Shiro - Aka) entscheidet der/die Hauptkampfrichter/in.

Wettkampffläche - Analog den Wettkampffregeln für Erwachsene

Ärztliche / medizinische Versorgung beim Turnier

Um die medizinische Versorgung bei einer eventuellen Verletzung sicherzustellen, müssen Arzt und/oder Ärztin sowie Sanitäter/Sanitäterinnen während des Turniers zur Verfügung stehen.

Wettkampfordnung Shinkyokushin- / Kyokushin- Karate für Junioren/Juniorinnen (16-17 Jahre) – DKO e.V.

1. Grundsätzlich gelten die EKO-Regeln für Erwachsene auch für Junioren/Juniorinnen. Die gleichen Regeln für Kampfrichtende, Kommandos etc. kommen zum Einsatz.
2. Ein Sieg entscheidet sich entweder durch Ippon oder mehrheitliche Entscheidung der Kampfrichtenden (analog der Erwachsenen unter Berücksichtigung von Wertungen wie Waza-aris und/oder Genten/Chuis).
3. Es gibt kein Tameshiwari (Bruchtest) für Junioren/Juniorinnen.



4. Als Junior gilt, wer das 16. Lebensjahr vollendet hat und zum Zeitpunkt des Turniers max. 17 Jahre alt ist.
5. Eine Teilnahme sowohl in der JuniorInnen- als auch der SeniorInnen-Klasse innerhalb eines Turniers ist ausgeschlossen.
6. Alle Junioren/Juniorinnen unter 18 Jahre benötigen eine ausdrückliche schriftliche Einverständniserklärung der Eltern/Erziehungsberechtigten zur Teilnahme gemäß den geltenden Kampfregeln.
7. Kämpfer/-innen müssen ausreichend trainiert und gesund sein (ärztliches Attest muss vorgelegt werden, s. jeweilige Ausschreibung).
8. Gewichtsklassen: -60 kg, -70 kg, >70 kg. Der Ausrichter kann ggf. eine feinere Unterteilung vornehmen
9. Die Kampfzeiten betragen:
 - 2 Minuten
 - Verlängerung 2 Minuten
 - Gewichtsentscheid (Differenz 5 kg oder mehr. Sind in dem Turnier Gewichtsklassen in 5 kg-Schritten unterteilt, muss die Differenz 3 kg oder mehr betragen)
 - Falls kein ausreichender Gewichtsunterschied: Verlängerung 2 Minuten (mit Pflichtentscheid)
10. Schutzausrüstung: Tiefschutz, Schienbein- und Spannschutz; Kopfschutz (geschlossen, Vorder- und Rückseite sowie die Seiten (Wangen, Unterkiefer) müssen weitestgehend geschützt sein). Für Juniorinnen zusätzlich Brustschutz (mit Schalen) unter dem weißen T-Shirt. Mundschutz wird für alle Kämpfer/innen empfohlen.
11. Erlaubte Techniken: wie bei den Erwachsenen mit untenstehenden Ausnahmen (=zusätzlichen Verboten, s. Pkt 12). Es sind nur Techniken mit leichtem Kontakt zu Kopf/Hals erlaubt. Zum Kopf/Hals darf nicht mit Chusoku, Sokuto oder Kakato getreten werden.
12. Verbotene Techniken: wie bei den Erwachsenen, zusätzlich:
 - Knock-Down-Techniken zum Kopf oder Hals
 - Mae-Geri Jodan, Yoko-Geri Jodan, Ushiro-Geri-Jodan, Oroshi-Geris Jodan,
 - Roll-Kicks, Hiza-Geri Jodan,
 - Sämtliche unkontrollierte Fußtechniken zum Kopf/Hals
 - Angriffe zur Wirbelsäule
 - Tritte zu den Kniegelenken
13. Die Kampfrichtenden müssen zum Schutz der Junioren und Juniorinnen eine enge Auslegung der verbotenen/erlaubten Techniken zum Kopf vornehmen. Sofern ein/e Kämpfer/in absichtlich zu hart Jodan tritt (z.B. in Unkenntnis oder Missachtung dieser Regeln), ist er/sie sofort zu disqualifizieren, unabhängig von einer möglichen Wirkung des Trittes.
14. Wird unabsichtlich zu hart Jodan getreten, ohne dass bei der/dem Gegner/in eine Wirkung erzeugt wird, ist sofort eine Verwarnung auszusprechen. Im Wiederholungsfall ist der/die Kämpfer/in zu disqualifizieren.